

Bozen Brass

Eine CD zum 20.

Erst kürzlich waren sie beim Sauerlandherbst zu Gast, schon wird am neuen Programm gearbeitet: Bozen Brass entwickelt sich zu einem der aktivsten Blechbläser-Ensembles und kann in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiern. Im März 2010 kommt die neue CD auf den Markt – selbstverständlich ausschließlich mit Werken, die dem Ensemble auf den Leib geschneidert wurden. **sonic** sprach mit dem Trompeter Anton Ludwig Wilhalm.

Von Günther Stein



In ihrem Programm „Black or White“ geht es rasant und unkonventionell quer durch alle Musik- und Stilrichtungen: Musik von Dowland, Virtuoses von Bach, Witziges von Rossini, Opernklänge von Verdi, bis hin zu Michael Jackson, Rockmusik von Sting und jazzig-fetzigen Klängen von Chick Corea sowie Jaco Pastorius. Mit ihrer unbändigen Lust am Musizieren und großem Charme gelingt es dem Südtiroler Blechbläserquintett, sein Publikum seit nunmehr 20 Jahren zu begeistern.

sonic: Herr Wilhalm, erstmal herzlichen Glückwunsch: In diesem Jahr besteht Ihr Brass Quintett 20 Jahre. Wie kam es zu der Gründung im Jahr 1990?

Wilhalm: Südtirol ist ein kleines Land und die Blechbläser kennen sich untereinander sehr gut, und so ist es zur Gründung des Ensembles Bozen Brass gekommen. Leider

war ich bei der Gründung nicht dabei, als einziges Gründungsmitglied ist noch der Tubist Toni Pichler aktiv. Ich selbst habe in Augsburg und Detmold studiert und war zehn Jahre Mitglied des Augsburger Blechbläserquintetts.

sonic: Gibt es in Südtirol eine Blechbläsertradition?

Wilhelm: Ja, durch die große Anzahl an Blaskapellen (über 220) und ca. 16.000 Musikschüler gibt es enorm viel Nachwuchs und seit Kurzem auch drei Brassbands in Südtirol.

sonic: Stammen alle Ihre Mitglieder aus Südtirol?

Wilhelm: Ja, alle fünf stammen aus Südtirol, alle haben aber im Ausland studiert, genau: an den Hochschulen in Innsbruck, München, Stuttgart und Detmold.

sonic: Bisher können sie auf sechs CD-Produktionen verweisen; welche der CDs mögen Sie persönlich am liebsten?

Wilhelm: Nun, jede hat ihren Reiz, wobei die nächste Produktion (Erscheinung im März) sicherlich die interessanteste und aufwendigste sein wird. Alle Titel auf der neuen CD wurden von unserem Trompeter Robert Neumair für Bozen Brass komponiert und arrangiert. Robert, das wohl begnadetste Mitglied des Ensembles, ist Trompeter der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken.

sonic: Quintette gibt es seit Philip Jones sehr viele, aber nur wenige, die einen Erfolg haben wie Ihr Ensemble. Was ist das Besondere an Bozen Brass?

Wilhelm: Es gibt wirklich sehr viele Ensembles, aber es gibt nur ein Bozen Brass! (*lacht*) Die besonderen Punkte sind wohl das Programm, das uns auf den Leib arrangiert wurde und der Spaß, den wir miteinander haben und mit dem Publikum teilen.

sonic: Wenn Sie auf die letzten Jahre zurückblicken: Welches Event ist Ihnen am positivsten in Erinnerung geblieben?

Wilhelm: Das ist sicherlich schwer zu beantworten, wobei ich sagen muss, die jüngsten Konzerte beim Sauerlandherbst waren sicherlich sehr beeindruckend. Ansonsten waren es sicher Auftritte wie beim Obersdorfer Musiksommer, oder im Hubertussaal im Schloss Nymphenburg, in der Münchner Residenz, oder die vielen Freiluftkonzerte in den tollen Schlössern in Südtirol und in italienischen Städten. Unvergesslich sind auch zwei Konzerte in italienischen Haftanstalten in Sulmona und Chieti. Das waren Konzerte, die im Rahmen der Kulturprogramme für Häftlinge vom italienischen Innenministerium organisiert werden.

sonic: Welche Projekte planen Sie für die Zukunft?

Wilhelm: Black & White ist das aktuelle Programm, das sehr gut beim Publikum ankommt, und das nächste steht in den Startlöchern. Unser Trompeter Robert hat es schon im Kopf ... das heißt, es gibt wieder viel interessante Arbeit – und viel Spaß!

sonic: Herr Wilhelm, vielen Dank für das Gespräch. ■

EINFACH.
BESSER.
MUSIK MACHEN.

TravLite

DAS INNOVATIVE, ULTRAKOMPAKTE
TRAVLITE STATIV FÜR KLARINETTEN.

Dieses kleine mechanische Meisterstück ist so kompakt zusammenschiebbar, dass es im Schallbecher Ihrer Klarinette seinen Platz findet. Zusammengeschoben misst es gerade einmal 106 x 55 mm!

Das Novum in der Stativtechnik!

HERCULES
STANDS

www.hercules-stands.info

HERCULES Vertrieb für Deutschland, Österreich und Benelux:
MUSIK MEYER GmbH · Postfach 1729 · 35007 Marburg



HC-DS-440B

